



Die Ansitzstange für Raubvögel muss ausreichend hoch sein.

und räumen das Gebiet zuverlässig auf. Falken und Mäusebussarde brauchen hohe, alleinstehende Ansitze, wo sie problemlos mit ihren teils beachtlichen Flügelspannweiten landen und wieder losfliegen können. Ein Wald oder ein Baum ist wegen der Äste zu dicht. Eine selbst gebaute, etwa 7 m hohe Ansitzstange mit einem Mindest-Durchmesser von 8 cm wird mit einer Aufsitzstrebe versehen, damit die Vögel mit ihren Klauen gut aufgreifen können. Die Ansitzstange muss hoch genug sein, damit die Flugräuber per Sturzflug auf ihre Beute stürzen können. Müssen sie zuerst in die Höhe fliegen, weil die Stange zu kurz ist, können die Mäuse den Flügelschlag bzw. den Schatten merken und fliehen.

*Harald Pachler
Spezialist für Wühlmaus- und Rattenfang
Tel. 0699/81 46 25 51*

TIPP

Wühlmausfangkurs in Ohlsdorf Erfolgreich Wühlmäuse bekämpfen!

- ohne Gift!
- ohne Köder!
- kindersicher!
- ohne kompliziertes Fachwissen!
- überdurchschnittlicher Fangerfolg!

Kontakt: info@siedlerverein-ohlsdorf.at
www.siedlerverein-ohlsdorf.at/
gartentipps/wuehlmaus

INFORMATION

DES ÖSTERREICHISCHEN SIEDLERVERBANDES



Was tun gegen die Wühlmaus-Plage?

Die wirksamsten und nachhaltigsten Methoden

Die gefräßigsten und am meisten gefürchteten Mäuse sind die Feld- und Wühlmäuse. Sie machen sich über Getreide, Mais, Rüben, Kürbisse, Erdäpfel und andere Pflanzen her und können binnen kurzer Zeit die Wurzeln junger Obstbäume vernichten, das Erdäpfelfeld kahlfressen, den Reben-

garten, den Gemüsegarten und die Blumenbeete zerstören. Als Erdbewohner sind sie schwer bis fast nicht zu sehen und damit kaum zu erwischen. Katzen sind hier wenig zuverlässige Mäusefänger, zudem leben verwöhnte Hauskatzen ihren Jagdtrieb kaum mehr aus.



Klägliche Versuche

Öllappen oder Buttersäure in den Gängen soll die Mäuse vertreiben. Das mag anfangs funktionieren, aber auch nur für kurze Zeit – und dann sind sie wieder zurück im Garten. Auch elektronische Vertreiber-Geräte überzeugen nicht wirklich, und Lebendfallen führen bei einer starken Plage genauso wenig ans Ziel, da die Wühlmäuse in einiger Entfernung wieder ausgesetzt werden. Dass die Weibchen pro Wurf vier bis acht Junge werfen und dies bis zu sechs Mal im Jahr, und dass die Jungen selbst nach acht Wochen geschlechtsreif sind, wird hier nicht bedacht!

Mechanische Methoden

Wenn man Wühlmäusen Herr werden will, muss man zu anderen Methoden greifen und diese müssen, auch wenn es manchen nicht gefällt, Totschlag-



fallen sein. Dann aber soll es schnell, kurz und schmerzlos gehen. Am bekanntesten sind Drahtfallen wie Badische und Bayrische Drahtfalle, Zangenfalle, Kippbügelfalle, Schlagfalle (siehe Bild unten) sowie Röhrenfalle, Kastenfalle usw. Sie alle sind günstig zu erwerben, aber teils auch sehr billig hergestellt und ihre Anwendung ist aufwendig. Es sind immer zwei Fallen zu verwenden und man muss den Gang umständlich aufgraben. Die Folge: Die Fallen rosten, die Auslöser werden langsamer, sie müssen nachgestellt werden, und schnell gibt man wieder auf. Auch das Eingraben von Glasscherben in die Erde und das Einsetzen von Schussapparaten sollten nicht die Methoden der Wahl sein, da man sich sonst leicht bei der Gartenarbeit selbst verletzt bzw. es zu tödlichen Unfällen kommen kann.

Kein Gift, keine Abgase einsetzen!

Die zweifelsohne bequemste Art der Bekämpfung ist es, Gift (Karbid) auszustreuen. Nachdem die Mäuse in der Nahrungskette etlicher Raubtiere vorkommen, ist allerdings die Wahrscheinlichkeit groß, andere unschuldige Tiere zu erwischen. Eine weitere Methode ist das Vergasen von Wühlmäusen. Mit einem Vergasungsgerät wird ein Schlauch in die Gänge gelegt und die Abgase eines Motors werden hineingeführt. Die Bekämpfungsmethode ist toxisch, erwischt sämtliche Lebewesen und damit auch Nützlinge, die sich unter der Erde bewegen. Von diesen beiden Methoden raten wir dringend ab!

Wirksame Fanglösung

Zu empfehlen ist eine Falle aus der Schweiz. Sie ist sehr einfach in der Handhabung und bringt zuverlässig über viele Jahre den gewünschten Fangerfolg. Sie ist im Vergleich mit allen anderen Fallen die beste Lösung. Die „**Topcat**“-Falle ist aus nichtrostendem Stahl, die mechanische Technik raffiniert. Sie funktioniert ohne Gift, ohne Köder und ist gefahrlos für Kinder. Es ist kein kompliziertes Fachwissen erforderlich und der rasant schnelle Auslösemechanismus funktioniert sehr gut. Die Falle Topcat kann mit Köder auch im Keller und Haus angewendet werden.

Die Topcat-Falle hat einen hohen Einkaufspreis. Die kostengünstigere Alternative, welche vom Prinzip her sehr ähnlich funktioniert, ist die **Supercat-Falle**. Sie ist jedoch aus Kunststoff und kommt an die Fangergebnisse der Topcat-Falle nicht ganz heran.

Für eine effektive Bekämpfung ist es auch wichtig, über das Wesen der Wühlmäuse Bescheid zu wissen. Wer sich damit auskennt, wie sie leben und wie sie agieren, kann ihnen am besten beikommen.

Ansitzstange für Raubvögel

Auf größeren Grundstücken ist eine Ansitzstange für Raubvögel eine Möglichkeit zur Förderung einer natürlichen Wühlmausbekämpfung. Dort sitzen die fliegenden Mäusejäger stundenlang



Die Topcat-Falle

Mit einem Suchstab und einem Lochausstecher mit 6 cm Durchmesser beginnt die Suche nach den Mäusegängen und das Aufstellen der Fallen.



Der Eingriff in den Erdboden ist bei der Topcat-Falle minimal. Es genügt ein senkrechter Aushub direkt in den Mäusegang. Das umständliche Ausgraben mit einer Schaufel, um einen Zugang zu zwei Löchern zu schaffen, entfällt.



Dank der besonderen Konstruktion der Topcat-Falle kann die Wühlmaus sowohl von rechts als auch von links kommen. Von oben lässt sich leicht erkennen, ob die Falle zugeschnappt ist oder nicht.